



Bio-Produkte aus Mittelbaden auf dem Bio-Markt in Lahr entdecken und probieren

Bio-Musterregion Mittelbaden+ zeigt Vielfalt der Bio-Betriebe in Mittelbaden im Rahmen des verkaufsoffenen Blütensonntags

Lahr – Bio-Genuss, regionale Vielfalt aus Mittelbaden und frühlingshafte Atmosphäre: Am 29. März erwartet die Besucherinnen und Besucher auf dem Bio-Markt in Lahr (Ortenaukreis) ein abwechslungsreiches Angebot aus regionalen Bio-Produkten, kulinarischen Spezialitäten und Informationen rund um nachhaltige Landwirtschaft. Zwischen 12 und 17 Uhr lädt die Bio-Musterregion Mittelbaden+ auf dem Lahrer Marktplatz dazu ein, die Vielfalt ökologisch erzeugter Lebensmittel aus Mittelbaden zu entdecken.

„Den Erzeugerinnen und Erzeugern wollen wir mit dem Bio-Markt eine Plattform bieten. Gemeinsam wollen wir Einheimische wie Gäste mitnehmen und ihnen zeigen, wie viel Arbeit und Leidenschaft hinter den einzelnen Produkten steckt. Wir haben ein reichhaltiges Angebot an Bio-Produkten in Mittelbaden. Bio ist lecker, ein Probierer lohnt sich!“, erläutert die Regionalmanagerin der Bio-Musterregion Mittelbaden+, Dr. Laura Willer.

Das bietet der Bio-Markt

Neben Produkten zum Mitnehmen – darunter Honige, Speiseöle, Gemüse oder frische Topfkräuter – steht beim Bio-Markt vor allem auch der Genuss vor Ort sowie der direkte Kontakt mit den Erzeugerinnen und Erzeugern im Mittelpunkt. Zahlreiche Stände bieten Speisen zum Sofort-Verzehr an: von Pommes und Bratwurst über Bowls und Burger bis hin zum Gyros-Tempeh. Dazu gibt es passende Getränke – vom regionalen Streuobstsafte bis zu badischen Weinen. Sitzgelegenheiten laden dazu ein, die Spezialitäten in entspannter Atmosphäre zu genießen und sich auszutauschen.

Mit kulinarischen Ständen sind etwa dabei: die Ölmühle Walz aus Oberkirch, die Demeter-Imkerei VimBienen aus Bühl-Vimbuch, das Weingut Liebich aus Sinzheim, Abeentoo Tempeh aus Schwanau, die Solidarische Landwirtschaft

Mensch und Natur im Blick

Pressemitteilung



Mahlberg, die Gärtnerei Bahr, Schnitzer aus Offenburg mit glutenfreien Produkten, der Förderverein Ortenauer Streuobst Anbau (FOSA) aus Offenburg mit Streuobst-Spezialitäten und Grill and Chill aus Lahr. Ergänzt wird das Angebot um Info-Stände der Biomusterregion Mittelbaden+ sowie der Bildungswerkstatt des Vereins BIO Mittelbaden-Ortenau+.

Buntes Rahmenprogramm im Blütenmeer von Lahr

Der Bio-Markt ist Teil eines erlebnisreichen Aktionstags in der Lahrer Innenstadt. Parallel veranstaltet die Werbegemeinschaft Lahr den beliebten Blütensonntag. Zudem findet erstmals ein Altstadt-Antikmarkt auf dem Sonnen- und Urteilsplatz statt. „Der Bio-Markt ist eine wunderbare Gelegenheit, die Vielfalt und Qualität regionaler Bio-Produkte kennenzulernen. Gleichzeitig bringt er Lahrer Bürgerinnen und Bürger, Erzeugerinnen und Erzeuger sowie Gäste unserer Stadt zusammen. Gerade im Rahmen des Blütensonntags wird unsere Innenstadt so zu einem lebendigen Ort für Genuss, Begegnung und nachhaltige Landwirtschaft“, führt der Oberbürgermeister der Stadt Lahr, Markus Ibert, aus.

Für die musikalische Begleitung sorgt von 14 bis 17 Uhr der Karlsruher Gitarrist und Sänger Vincent Alexander. Für Kinder findet auf dem Bio-Markt von 14 bis 17 Uhr ein Mitmach-Programm mit Ostereierfilzen und Basteln mit Naturmaterialien statt.

Hintergrund 1: Organisation & Angebote der Bio-Musterregion Mittelbaden+

Die Bio-Musterregion Mittelbaden+ bietet unterschiedliche Veranstaltungsformate wie Treffen für Landwirtinnen und Landwirte, die an ökologischem Landbau interessiert sind, Informationsveranstaltungen auf Bio-Betrieben für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie zum Thema Bio für die Außer-Haus-Verpflegung und Großküchen wie etwa von Kantinen, Kliniken oder von Schulen.

Die Bio-Musterregion Mittelbaden+ erstreckt sich von der deutsch-französischen Grenze in der Rheinebene bis in die Vorbergzone des Mittleren Schwarzwalds. Sie

2

Mensch und Natur im Blick

Pressemitteilung



umfasst den Landkreis Rastatt, den Ortenaukreis und den Stadtkreis Baden-Baden. Durch die Überlappung mit dem Gebiet des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord ergeben sich zahlreiche Synergien bei der Unterstützung und Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben. Der Naturpark trägt als Lead-Partner die Gesamtverantwortung für die Bio-Musterregion und stellt den Sitz für ihr Regionalmanagement.

Hintergrund 2: Bio-Landwirtschaft in der Bio-Musterregion Mittelbaden+

Das Gebiet der Bio-Musterregion Mittelbaden+ wird etwa zur Hälfte landwirtschaftlich genutzt. Bekannt ist die Region für ihren vielseitigen Obstanbau, traditionsreiche Reblandschaften und Streuobstwiesen. Gerahmt wird die Obstregion von Grünland im Schwarzwald und Ackerbau in der Rheinebene. In der Region Mittelbaden sind über 3.500 landwirtschaftliche Betriebe ansässig. Davon sind viele Klein- und Nebenerwerbsbetriebe, die ihre Produkte direkt vermarkten. Insgesamt liegt der Anteil an ökologisch bewirtschafteten Flächen unter dem Landesdurchschnitt.

Fotos:

2026-03-29_Bio-Markt in Lahr_1: Am 29. März von 12 bis 17 Uhr findet ein Bio-Markt der Bio-Musterregion Mittelbaden+ auf dem Marktplatz in Lahr statt. Gerahmt wird der Markt vom verkaufsoffenen Blütensonntag.

2026-03-29_Bio-Markt in Lahr_2: Bio-Betriebe und ihre Produkte aus Mittelbaden kennenlernen und probieren: Das geht am 29. März von 12 bis 17 Uhr auf dem Bio-Markt in Lahr.

Bildrechte: Tobias Stampf; frei zur einmaligen Verwendung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark.

Mensch und Natur im Blick

Pressemitteilung



Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



N! Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimafit BW